

Ottendorfer Zeitung

Lokalanzeiger und Anzeigenblatt für Ottendorf-Dkrilla u. Umg.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Bezugspreis monatlich 1.10 RM einschließlich Trägerlohn. Im Falle höherer Gewalt (Störungen des Betriebes der Zeitung, der Lieferanten oder der Beförderungsanstalten) hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreis: Die 6 gespaltene mm-Zeile oder deren Raum 5 Pf. Alles weitere über Nachschlag usw. laut aufliegender Anzeigenpreisliste. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags des Erscheinungstages. Bei fernmündlicher Anzeigenannahme wird keine Gewähr für Richtigkeit übernommen. Bei Konkurs und Zwangsvergleich erlischt jeder Nachschlagsanspruch.

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde-Behörde zu Ottendorf-Dkrilla und des Finanzamtes zu Ansbach. Druck und Verlag: Buchdruckerei Hermann Köhler, Inh. Georg Köhler, Ottendorf-Dkrilla. Girokonto: 531. — Fernruf: 231.

Nummer 50

Sonnabend, den 30. April 1938

37. Jahrgang

Nationalfeiertag des deutschen Volkes



Des Gauobmanns Gruß an die Schaffenden

Der Gauobmann der Deutschen Arbeitsfront, Gauverwaltung Sachsen, Hellmut Peitsch, WbM., stellt uns folgendes Leitwort zur Verfügung:
Wieder versammeln sich heute alle Schaffenden Deutschen in Stadt und Land, um den Appell des Führers gemeinsam zu hören und dann in Betrieben und Werkstätten in kameradschaftlicher Verbundenheit der Parole „Freut Euch des Lebens!“ zu folgen.
Zum sechsten Mal feiern wir nun den 1. Mai — aus drei Gründen mit noch größerer Freude und Dankbarkeit als in den vergangenen Jahren:
Dieser Tag ist zum Festtag des Großdeutschen Reiches geworden und Millionen Brüder und Schwestern aus dem befreiten Ostereich können ihn mit uns befeiern.
Am 2. Mai fährt sich zum fünften Mal der Tag, an dem im Jahre 1933 die NSD. im Auftrag des Führers die Gewerkschaftshäuser besetzte und mit der Ausrichtung der Deutschen Arbeitsfront begann, die nunmehr auf ein fünfjähriges Bestehen zurückblicken kann.
Diese Tage stehen im Zeichen des erfolgreich beendeten ersten Leistungskampfes der deutschen Betriebe, der den Willen unserer Betriebsgemeinschaften zur nationalsozialistischen Gestaltung der Arbeit und der Betriebe in so herrlicher Weise offenbarte.

Arbeitskameraden und Arbeitskamerabinnen im Gau Sachsen!

Wenn Ihr Euch in diesen Tagen zu Kundgebungen, Kameradschaftsabenden, Ausflügen und ähnlichen Veranstaltungen zusammensind und dabei feststellen könnt, daß der Geist der Gemeinschaft und freiwilligen Einsatzbereitschaft weitere Fortschritte gemacht hat und das Wirken der DAF immer schönere Erfolge zeitigt, dann denkt daran, daß wir alle diese Wundlung, die sich gerade in den Betrieben und Werkstätten so sichtbar offenbart, allein dem Führer und seiner Bewegung verdanken, durch deren heldischen Kampf die Deutsche Arbeitsfront entstand.
Die Leistungen und Erfolge der DAF in diesen fünf Jahren liegen heute so klar vor aller Welt, daß nur Unwillkür oder Beschränkte noch daran zweifeln können, Ihr alle könnt sie erneut überblicken an Hand eines Sonderdruckes, den die Gauverwaltung Sachsen in allen Betrieben und Werkstätten zur Verteilung bringen wird.
Fünf Jahre erfolgreicher Arbeit liegen hinter uns, viele große Aufgaben vor uns. Die Erkenntnis, daß der eingeschlagene Weg richtig ist und zur Bewirkung unserer Sehnsucht, unseres sozialistischen Wollens, zur Verbesserung unserer Lebenshaltung, zu Glück, Freude und Schönheit führt, soll und wird uns die Kraft geben, weiter zu kämpfen, zu arbeiten und zu marschieren! Immer noch mehr Männer und Frauen der Arbeit sollen und dabei Gefolgschaft leisten und tätigen Anteil an diesem Werk, das ihrer Zukunft dient, nehmen!
Mit diesem Wunsch grüße ich alle Gauobmann der Deutschen Arbeitsfront alle Schaffenden im Gau Sachsen!

Die Karl-May-Spiele zu Rathen

Es gab eine Zeit, die glaubte, über Karl May hinwegzukommen zu können, weil seine Schriften doch „beheiligte“ die romantischen Gefühle der Jugend befriedigten. Sie vergaßen, welches unerhörte Erzähler-Genie nach wurde, als Karl May seinen Stoff gestaltete. Aus seinen Werken schöpft das Volkstüm, das in diesem Sommer auf der schönsten Naturbühne beim Rathen Rathen aufgeführt wird. Es stellt die Verbindung her mit dem großen historischen Hintergrund des amerikanischen Westens, bringt das Volkstum der Indianer, ihren Kampf um den Besitz ihrer Ländereien, deren Verlust dem Untergang geweihte Rasse nur noch mehr bedroht. Schon daraus ergibt sich, daß die Rathener Festspiele nicht genommen sein wollen. Um die Aufführung wirklich zu gestalten, sind die besten Kräfte am Werk. Es ist gelungen, den Indianer Os-lo-mon zu gewinnen, der die bedeutendste außereuropäische Gefangens- und Tanzkompanie ist. Er hat die Rolle des Medizinmanns übernommen und wird Gelegenheiten haben, dabei seine Tänze und Gesänge darzubieten. Die Mitarbeit des Karl-May-Museums ist nicht weniger wertvoll als die Tatsache, daß für die üblichen Personen beste Kräfte der deutschen Schauspielkunst herangezogen worden sind.

Nacht-Berge-Fahrt im Erzgebirge

am 8. Mai von Annaberg aus
Die NSD. Motorgruppe Sachsen führt als zweite überaus große Gruppenveranstaltung die Nacht-Berge-Fahrt im Erzgebirge durch. Diese Fahrt, die von 1932 bis 1935 zunächst als Bergesfahrt, dann aber als Geländefahrt verankert wurde, führt auf dem kürzesten Weg über etwa 200 km. In vorgeschriebener Zeit und in bestimmter Reihenfolge sind dabei Auerberg, Bärenstein, Bernsbach, Pöhlberg, die Greifensteine, Pirna, Jöhstadt, Scheibenberg und Schwarzenberg anzufahren. Die Wahl der Kontrollpunkte zwischen diesen Kontrollpunkten ist im allgemeinen freigestellt; nur zwei Strecken sind festgelegt. Mit dem Start ist eine Anfahrprüfung verbunden, bei der ein geringes Zurückrollen angezeigt wird und jedes Kontrollpunkte einbringt. Diese Prüfung findet mit laufender Motor hat und ist gleichzeitig der Start zur Anfahrprüfung, die auf den Pöhlberg führt. Erst danach erfolgt der Start zur Hauptleistungsfahrt. Start und Anfahrprüfung beginnt sich bereits auf 250. Die Durchfahrungszeit liegt bei der NSD. Motorhandarte 34 Chemnitz.

Alle Soldaten treffen sich

Der Reichliche Reichslagerbund e. V. Ely Leipzig, der am 7. und 8. Mai in Dresden seinen 15. Bundeskongress abhält, findet im Gewerkschaftsgebäude ein Begrüßungskomitee. Am Sonntag 8. Mai tagt im Gewerkschaftsgebäude im Mittelpunkt des Bundeskongresses sehr eine große Kundgebung um 11 Uhr auf dem Königplatz.

Keine neuen Verpflichtungen?

Nach Abschluss der englisch-französischen Besprechungen wurde auch von englischer Seite zu dem Ergebnis der Besprechungen Stellung genommen. Danach hat sich kein neues englisch-französisches Abkommen ergeben. Es sei lediglich beschlossen worden, die 1936 beschlossenen Generalstabbesprechungen fortzusetzen. Die britischen Minister hätten es in den Besprechungen ausdrücklich festgestellt, daß die Generalstabbesprechungen keinerlei neue Verpflichtungen Englands darstellen oder darstellen könnten.
Was die Frage der deutschen Winderbeit in der Tschechoslowakei angeht, so sei englischerseits erklärt worden, daß Großbritannien sich voll und ganz auf der Seite des Friedens einsetze, aber keine Verpflichtungen übernehmen könne, die über das hinausgingen, was der Premierminister in seiner feinerzeitigen Erklärung vor dem Unterhaus ausgesprochen habe.
Es sei nicht unwahrscheinlich, daß zu einem späteren Zeitpunkt Großbritannien und Frankreich vielleicht auch direkt zu Deutschland herantreten würden, um diese Fragen zu lösen.
In der spanischen Frage sei französischerseits auf die große Beforgnis hingewiesen worden, die Frankreich wegen der Errichtung eines faschistischen Staates jenseits der Pyrenäen verspüre.
In der abessinischen Frage sei man übereingekommen, einen bestimmten Kurs einzuschlagen. Man habe gemeinsam festgelegt, daß der Zeitpunkt gekommen sei, daß die Mitglieder der Genfer Liga aufgefordert werden sollen, sich ihre freie Hand zurückzunehmen, was die Frage der Anerkennung der italienischen Eroberung angeht. Die englische Anerkennung der italienischen Souveränität werde aber erst nach der Völkervereinigung erfolgen. Lord Halifax werde England persönlich auf der Ratifikation vertreten.
Zur Frage der Schweizer Neutralität sei eine Formel angenommen worden, die als Entschlieung auf der nächsten Völkervereinigung vorgebracht werden soll, um der besonderen Lage der Schweiz Rechnung zu tragen, die bekanntlich neutral zu bleiben wünscht. Endlich sei die fernöstliche Frage kurz gestreift worden.
Insgesamt sei festzustellen, daß die Konferenz zwar keinerlei epochenmachende Entscheidungen mit sich gebracht habe, es habe sich jedoch feststellen lassen, daß die Ansicht der beiden Länder über viele internationale Fragen ähnlich sei. Die Konferenz habe damit weiter das ihrige zur Förderung der Freundschaft zwischen England und Frankreich beizutragen.

Berlin und Rom unterrichtet

Unmittelbar nach Beendigung der englisch-französischen Besprechungen hat der englische Außenminister Lord Halifax den deutschen Geschäftsträger Dr. Nordt zu sich, um ihn über die englisch-französischen Besprechungen zu unterrichten. Lord Halifax empfing ferner den italienischen Botschafter Graf Grandi und gab ihm ebenfalls den Inhalt der englisch-französischen Besprechungen bekannt.

Militärisch besucht Deutschland

Am Freitag um 16.30 Uhr traf der jugoslawische Minister für Unterricht und Erziehung, Miletić, auf seiner Reise durch das Deutsche Reich in Salzburg ein.

Flugzeugunfall des Gauleiters Terboven

Gauleiter und Oberpräsident der Rheinprovinz Terboven ist auf dem Flughafen Essen-Mülheim von einem schweren Flugzeugunfall betroffen worden. Sein Privatflugzeug, das von Hauptmann a. D. von Heubrecht gesteuert wurde, ist unmittelbar am Flugplatz abgestürzt. Der Pilot glaubte bei der Landung, da das Flugzeug auf ein Haus zuschwebte, noch einmal starten zu müssen. Infolge Aussetzens des linken Motors schlug das Flugzeug auf den Boden auf und wurde zertrümmert. Der Pilot verlor das Leben, Gauleiter Terboven und der Bordunter wurden verletzt. Gruppenführer Fleischmann, der Polizeipräsident von Essen, trug leichte Verletzungen davon. Die Verletzten sind außer Lebensgefahr.



(D.N.F. - Water, Presseamt)

Das Gaudiplum für hervorragende Leistungen wurde im Rahmen des „Leistungskampfes der deutschen Betriebe“ vom Gauleiter Fleischmann an hundert deutsche Betriebe verliehen. Mit der Verteilung des Gaudiplums ist das Recht zum Führen eines Ehrenzeichens verbunden, das am Vertikalausgang angebracht werden darf. Dieses zeigt unser Bild.

